

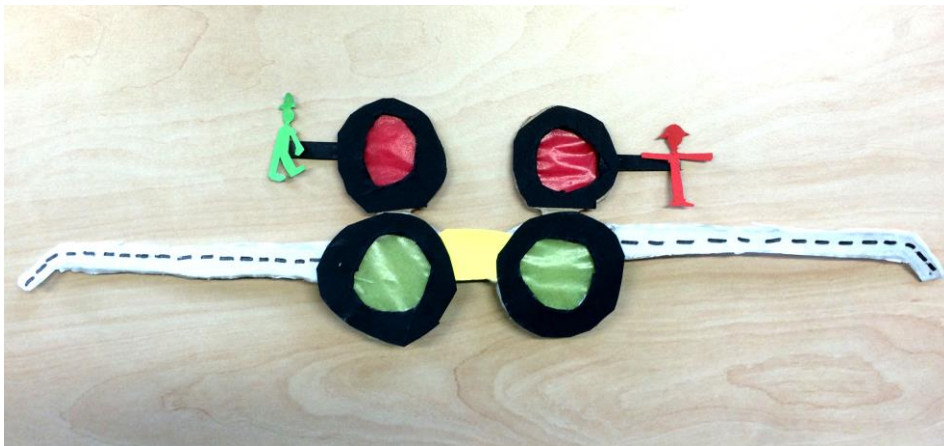
Das Kunstwerk des Monats Juni

Schrille Brille

Coralie Enders, 5b

Die Klasse 5b hat sich in dieser Unterrichtsreihe mit der Analyse des Designs von Alltagsgegenständen beschäftigt. Dinge, die uns jeden Tag umgeben, die so alltäglich sind, dass wir sie gar nicht mehr richtig wahrnehmen. Ein wichtiges Hilfsmittel, um unseren Alltag zu bestreiten, ist die Sehbrille. Wie ist sie aber eigentlich geformt? In welchem Zusammenhang steht die Farbe mit der Form? Unter Beachtung spezieller Designkriterien, wie die Beibehaltung der ergonomischen Form oder die Bedeutung der Funktionalität der Brille, schlüpfte die 5b in die Rolle verrückter zeitgenössischer Produktdesigner. Unter dem Thema „Schrille Brille“ sollten die Schülerinnen und Schüler sowohl ein verrücktes Design als auch eine funktionale Brille entwerfen.

Das besonders gelungene Ergebnis von Coralie Enders aus der 5b zeigt in überzeugender Weise die Verschmelzung zweier unterschiedlicher Gegenstände, hier die Brille und die Ampel an der Straße. Coralie zeigt mit ihrer Brille keine Formaddition, sondern vielmehr ein bewusstes Neu-Zusammensetzen der einzelnen Elemente. So dienen die Brillengläser als Ampellichter, die Ampelmännchen als Verzierung außerhalb der Brille, um das Sehen nicht zu stören, die Farbe Gelb als Nasebügel und die Straße selbst als Ohrenbügel. Wir gratulieren zu dieser sehr gelungenen Arbeit.



Klasse 5b nach erfolgreicher Designarbeit!